



KONZERTWERTUNG 2027

12. / 13. Juni in Brixen

Ort: Forum, Brixen

Veranstalter: Verband Südtiroler Musikkapellen &
VSM-Bezirk Brixen

Anmeldung: Innerhalb 31. Jänner 2027 im Verbandsbüro
an info@vsm.bz.it

1. INFORMATION

Liebe Kapellmeisterinnen und Kapellmeister,
 liebe Obfrauen und Obmänner!

Der Verband Südtiroler Musikkapellen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem VSM-Bezirk Brixen eine Konzertwertung, zu der alle Musikkapellen des Verbandes zugelassen sind.

Jede Musikkapelle kann sich mit dem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück in der von ihrer ausgewählten Stufe zur Konzertwertung anmelden.

2. ZWECK UND ZIEL

Die im Rahmen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) durchgeführten Konzertwertungen dienen

- der Hebung des musikalischen Niveaus der Musikkapellen
- der Intensivierung der Probenarbeit
- der Feststellung des musikalischen Leistungsstandes
- der Verbreitung gehaltvoller und empfehlenswerter Blasmusikliteratur

Konzertwertungen werden vom VSM und seinen Bezirken ausgerichtet. Der Rahmen, in dem Konzertwertungsspiele durchgeführt werden, soll ein würdiger sein.

3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle 209 Mitgliedskapellen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, sowie Mitgliedskapellen befreundeter Blasmusikverbände in den Stufen A – E nach der geltenden fünfteiligen Einstufung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen zurückzuweisen.

4. PROGRAMMWAHL

Bei der Konzertwertung hat der Teilnehmer das von der Fachgruppe Musik definierte Pflichtstück der jeweiligen Stufe sowie ein Selbstwahlstück mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad vorzutragen. Sofern die Einstufung des Selbstwahlstückes nicht genau definiert ist, muss dieses vorab der Fachgruppe Musik vorgelegt werden. Nach erfolgter Bestätigung des Selbstwahlstückes kann die Anmeldung vorgenommen werden.

Pflichtstücke 2027:

Stufe A	Fantastic Creatures	Georges Sadeler	Symphonic Dimensions Publishing
Stufe B	Bleak Forest	Andreas Ziegelbäck	Symphonic Dimensions Publishing
Stufe C	Rapture	Brian Balmages	Alfred Music
Stufe D	Harlequin	Franco Cesarini	Mitropa Music
Stufe E	The frozen cathedral	John Mackey	Osti Music

Die Gesamtdauer (Pflichtstück und Selbstwahlstück) ist einzuhalten und wurde für die einzelnen Stufen wie folgt festgelegt:

Stufe A:	10 - 14 Minuten
Stufe B:	12 - 16 Minuten
Stufe C:	16 - 20 Minuten
Stufe D:	18 - 24 Minuten
Stufe E:	22 - 30 Minuten

Eine **Orientierungshilfe** sowie entsprechende **Werkverzeichnisse** zur Auswahl der **Selbstwahlstücke** stehen auf der Homepage des VSM unter <https://vsm.bz.it/musik/literatur-service/> zur Verfügung. Es können auch Werke aus den Pflichtstücklisten des ÖBV und des VSM als Selbstwahlstück gewählt werden.

<https://www.blasmusik.at/musik/pflichtstuecke-literatur/pflichtstuecke/pflichtliteratur-fuer-konzertwertungen-des-oebv-20262027/>

5. MITGLIEDER/NICHTMITGLIEDER - AUSHILFEN

Jede Musikkapelle soll grundsätzlich mit ihren eigenen Mitgliedern zur Konzertwertung antreten.

Sollten Aushilfen benötigt werden, können diese eingesetzt werden, jedoch nur in dem Umfang, der erforderlich ist, um die Mindestbesetzung laut Partitur des Pflichtstückes und des Selbstwahlstückes zu erreichen.

Bei den Klarinetten gilt beispielsweise:

bis Stufe C: 3/3/3 pro Stimme
 ab Stufe D: 4/4/4 pro Stimme

Damit der Einsatz der Aushilfen kontrolliert werden kann, muss jede Musikkapelle **bei der Anmeldung eine Besetzungsliste** einreichen. **Unmittelbar vor der Konzertwertung** ist eine aktuelle Besetzungsliste mit **Angabe der eingesetzten Aushilfen** abzugeben.

Eine originalgetreue Instrumentenbesetzung laut Partitur ist nicht zwingend vorgeschrieben, d.h. fehlende Mangelinstrumente können durch andere Instrumente besetzt werden. **Auf Änderungen in der Instrumentenbesetzung muss auf der ersten Seite der Partituren für die Juroren hingewiesen werden.**

6. JURY/BEWERTUNG

Alle musikalischen Vorträge werden von einer internationalen Jury, bestehend aus den folgenden anerkannten Musikfachleuten, gewertet:

- **Björn Bus, Niederlande**
- **Gregor Kovačič, Slowenien**
- **Andreas Schaffer, Kärnten**
- **Bernhard Schlögl, Tirol**

Es wird eine Person aus der Jury ernannt, die die Dirigentinnen und Dirigenten in einem Feedbackgespräch bewertet. Diese Person hat keinen Einfluss auf das Ergebnis und vergibt keine Punkte, hat aber ein Mitspracherecht bei der Vergabe des Sonderpreises.

Die Wertung erfolgt laut folgenden Kriterien mit der dazugehörigen Definition:

1. Intonation

Intonation der einzelnen Stimmen sowie im Tutti (z.B. in der Melodie & in der Harmonik)
 Intonation in kammermusikalischen und solistischen Passagen

2. Klang

Gesamtklang des Orchesters und klangliche Qualität der einzelnen Stimmen (z.B. auch Schlagwerk)
 Klangliche Qualität von kammermusikalischen und solistischen Passagen
 Registrierung von Holz- und Blechblasinstrumenten sowie Schlagwerk (z.B. Spiel mit Klangfarben)

3. Transparenz

Ausgewogenheit zwischen Melodie und Begleitung sowie allfälliger Gegenstimmen
 Hörbarkeit der in der Partitur notierten Stimmen und Einsätze (z.B. Wechsel- oder Durchgangsnoten)
 Musikalische Priorisierung der Stimmen und Gestaltung einer entsprechenden Hierarchie ausführen. zuhören.

4. Spieltechnik & Rhythmik

Korrekte Wiedergabe der in der Partitur notierten Tonhöhen
 Stilistisch korrekte Wiedergabe der in der Partitur notierten Rhythmen
 Technische Bewältigung der gespielten Literatur

5. Artikulation

Tonerzeugung und Ausführung der Tonlängen
 Einheitlichkeit in den entsprechenden Stimmen

6. Zusammenspiel

Zusammenspiel der in der Partitur notierten Rhythmik (Vertikalität)
 Gemeinsames Einsetzen und einheitliches Abschließen von Phrasen gestalten.

7. Dynamik

Dynamische Gestaltung einer Komposition basierend auf den Vorgaben der Partitur
 Zusätzliche eigenständige Interpretationsideen, die die Vorgaben der Partitur unterstützen

8. Tempo

Wahl der Grundtempi
 Gestaltung der musikalischen Charakterbezeichnungen (z.B. Grave = schwer, Vivace = lebhaft)

9. Phrasierung

Musikalische Gestaltung von Phrasen und Höhepunkten
Eigenständige musikalische Interpretationsideen
Einsatz von Agogik

10. Kommunikation & Bühnenpräsenz

Interaktion zwischen Kapellmeister/in & Orchester
Lebendigkeit der musikalischen Darbietung (Ausdruck)
Authentizität des Auftritts sowie Körpersprache

Ein besonderes Augenmerk und eine besondere Wichtigkeit werden dem **Jurygespräch mit allen vier Juroren** beigemessen, wo den teilnehmenden Musikkapellen ein Feedback zur musikalischen Darbietung gegeben wird.

Das Ergebnis wird im Anschluss an das letzte teilnehmende Blasorchester im Rahmen einer Preisverleihung bekannt gegeben. Jedes Orchester erhält eine Urkunde.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Sonderpreis:

Für das beste Register gibt es einen stufenübergreifenden Sonderpreis. An Register mit Aushilfen wird der Preis nicht vergeben.

Einen stufenübergreifenden Sonderpreis gibt es auch für den besten Dirigenten, dafür wird zusätzlich ein vierter Juror eingesetzt.

7. BEWERTUNGSMODUS: GESCHLOSSENE BEWERTUNG

Es wird nach einem Punktesystem bewertet. Jeder Wertungsrichter bewertet pro vorgetragendem Werk alle zehn Kriterien mit folgendem Punktesystem: 6 / 7 / 8 / 9 / 10. Die Endpunktezahl resultiert als Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse jedes einzelnen Jurors.

8. REIHENFOLGE DER AUFTRITTE

Die Reihenfolge der Auftritte und Auftrittszeitpunkte wird innerhalb der jeweiligen Leistungsstufe per Los bestimmt.

Die Auftrittszeitpunkte werden im Nachhinein nicht mehr verändert.

9. ANMELDUNG

Die Anmeldung der Teilnehmer zu der **VSM-Konzertwertung 2027** erfolgt digital. Das Anmeldeformular und die Besetzungsliste stehen auf der Homepage des VSM unter <https://vsm.bz.it/musik/wettbewerbe/konzertwertung/> zur Verfügung.

Bis spätestens 31. Jänner 2027 sind folgende Unterlagen digital an das Verbandsbüro (info@vsm.bz.it) zu übermitteln:

- Anmeldeformular
- Besetzungsliste
- Foto der Musikkapelle

➤ **Partituren**

Die Partituren aller Werke müssen **spätestens 1 Monat** vor der Veranstaltung **digital** an die VSM-Geschäftsstelle übermittelt werden. Originalpartituren müssen nicht mehr eingereicht werden. Wenn eine Kapelle dies trotzdem möchte, können die Originalpartituren selbstverständlich weiterhin abgegeben werden.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

10. RECHTE

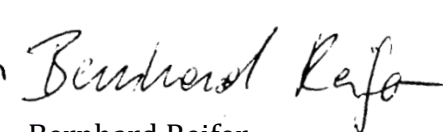
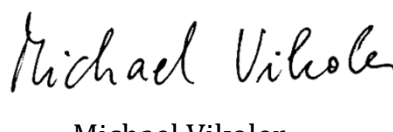
Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Wettbewerbsauftritte in Bild- und Tonaufzeichnungen festgehalten werden. Eventuelle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter.

11. RECHTSWEG UND HAFTUNG

Sämtliche Entscheidungen des Organisators sowie der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Während des Aufenthalts wird vom Veranstalter für Instrumente und Utensilien keinerlei Haftung übernommen.

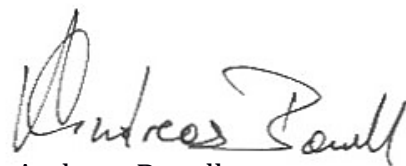
Man bittet im Vorfeld des Wertungsspiels keinen Kontakt zu der Jurymitgliedern zu pflegen.

In Erwartung einer zahlreichen Beteiligung zeichnen mit musikalischen Grüßen



Michael Vikoler
Verbandskapellmeister

Bernhard Reifer
Bezirkskapellmeister Brixen



Andreas Bonell
Verbandsgeschäftsführer